INDICOR, LLC
Geschäftlicher Verhaltenskodex

JANUAR 2023

EINE NACHRICHT VON UNSEREM PRESIDENT UND CEO

Unsere Verpflichtung zu ethischen Praktiken und Verhaltensweisen steht im Mittelpunkt unseres Unternehmens. Unser Ruf ist die Summe der Handlungen unserer Mitarbeiter in jeder unserer Geschäftseinheiten – und inwiefern diese Handlungen unseren Werten und diesem Verhaltenskodex entsprechen. Diese einfache Prämisse ist das Fundament, auf dem wir das Vertrauen und die Zuversicht all unserer Stakeholder aufbauen und aufrechterhalten.

Unser Verhaltenskodex beschreibt ein Modell für die hohen ethischen Standards und die Verpflichtung zur Integrität, die wir von allen Mitarbeitern unseres Unternehmens erwarten. Das Verständnis dieses Verhaltenskodex und die Einbeziehung seiner Komponenten in Ihre Entscheidungsfindung werden dazu beitragen, das entscheidende Vertrauen zu erhalten, das wir bei unseren Kunden, Lieferanten, Aktionären und Kollegen aufgebaut haben.

Ich möchte mich bei jedem Einzelnen von Ihnen bedanken, dass Sie unseren Verhaltenskodex sorgfältig lesen und aktiv auf Ihre täglichen Aktivitäten anwenden. Ich schätze Ihr Engagement für unsere Kultur des Vertrauens und gegenseitigen Respekts im Rahmen Ihrer Interaktionen mit Ihren Kollegen, Ihren Kunden und allen Stakeholdern, die es Ihnen ermöglichen, Ihre beste Arbeit zu leisten!

Mit freundlichen Grüßen,

President und Chief Executive Officer

Inhalt

UNSER KODEX FÜR GESCHÄFTSETHIK UND UNSERE COMPLIANCE-RICHTLINIEN 4

Überblick über den Ethikkodex 4

Meldung von Verstößen oder Bedenken 4

Keine Vergeltungsmaßnahmen 5

Disziplinarmaßnahmen 6

Vertraulichkeit und Datenschutz 7

Compliance-Beauftragter 8

Ihre Verantwortung und Verpflichtung hinsichtlich der Verwaltung des Kodex 8

VERTRAULICHE INFORMATIONEN 9

Zu schützende Informationen 9

Unsere Pflicht zum Schutz der uns anvertrauten Informationen 9

“Wesentliche“ Informationen 9

Eingeschränkter Zugriff 10

Offenlegung nicht öffentlicher Informationen 10

Handhabung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen 10

BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, LIEFERANTEN UND WETTBEWERBERN 11

Fairer Umgang 11

Unlauterer Wettbewerb – Kartellrecht 11

Marketing: Verunglimpfung von Wettbewerbern 12

Produktsicherheit 13

Medizinische und gesundheitliche Geschäftsbereiche 13

Angebot von Geschenken, Unterhaltungsleistungen und/oder Reisen an Kunden 13

Annahme von Geschenken von Anbietern und Lieferanten 14

VERANTWORTUNG GEGENÜBER MITARBEITERN DES UNTERNEHMENS 16

Gesundheit und Sicherheit 16

Verbot von Diskriminierung und Belästigung 16

..... 17

Datenschutz 17

Drogenmissbrauch 18

Arbeitsvertretung 18

INTERESSENKONFLIKTE UND UNTERNEHMENSCHANCEN 19

Interessenkonflikte 19

Unternehmenschancen 20

SCHUTZ VON VERMÖGENSWERTEN DES UNTERNEHMENS 21

ORDNUNGSGEMÄSSE Nutzung von Vermögenswerten des Unternehmens 21

Verwaltung von Aufzeichnungen 22

Geistiges Eigentum 23

KORREKTHEIT DER AUFZEICHNUNGEN UND BERICHTE DES UNTERNEHMENS 23

Sicherstellung der Korrektheit 24

Buchhaltungskontrollen 24

Dokumentation 25

Geldwäschebekämpfung 25

Öffentliche Kommunikation 25

VERANTWORTLICHKEITEN GEGENÜBER DER ÖFFENTLICHKEIT 27

Beziehungen zu Amtsträgern; Foreign Corrupt Practices Act 27

Politische Aktivitäten und Spenden 28

Medienkontakt; öffentliche Erklärungen 29

Nutzung sozialer Medien 29

Umweltschutz 29

Einhaltung lokaler Gesetze und Bräuche 30

Anti-Boykott-Gesetze 30

Export- und Importkontrollen 30

Embargos und Sanktionen 31

Menschenrechte 31

UNSER KODEX FÜR GESCHÄFTSETHIK UND UNSERE COMPLIANCE-RICHTLINIEN

Überblick über den Ethikkodex

INDICOR, LLC und jede seiner Geschäftseinheiten (zusammen „INDICOR“) verpflichten sich, nur Lösungen und Produkten zu entwickeln, herzustellen und zu verkaufen, die sicher und von hoher Qualität sind. Wir verpflichten uns, unsere weltweiten Geschäftstätigkeiten in Übereinstimmung mit beispielhaften Standards der Geschäftsintegrität durchzuführen.

Zu diesem Zwecke wird von allen Mitarbeitern von INDICOR erwartet, dass sie die Geschäfte von INDICOR in Übereinstimmung mit hohen Standards der Ehrlichkeit und Integrität tätigen. Was bedeutet das also für Sie?

- Lesen Sie diesen Verhaltenskodex („Kodex“) vollständig
- Machen Sie in von INDICOR eingereichten Berichten vollständige und ehrliche Angaben
- Befolgen Sie den Geist und den Wortlaut des Gesetzes in allen Aspekten unseres Geschäfts
- Melden Sie Verstöße gegen diesen Kodex unverzüglich
- Kooperieren Sie bei allen internen und externen Untersuchungen vollständig

Dieser Kodex dient als Leitlinie, die all unseren Mitarbeitern helfen soll, im Einklang mit diesen Standards im Namen von INDICOR zu handeln und Entscheidungen zu treffen. Natürlich können Leitlinien nicht alle Situationen abdecken und die Verantwortung für das Handeln im Einklang mit dem Geist dieses Kodex liegt bei Ihnen.

Meldung von Verstößen oder Bedenken

***Es gibt keinen Ersatz für persönliche Integrität und gutes Urteilsvermögen*.**

Wenn Sie mit einer schwierigen Entscheidung konfrontiert werden, überlegen Sie, ob Sie sich wohlfühlen würden, wenn Ihre Entscheidung öffentlich bekannt würde. Wenn Sie denken, dass Ihre Entscheidung aus rechtlicher oder ethischer Sicht unangemessen erscheinen könnte, Sie Zweifel an der besten Vorgehensweise haben oder anderweitig Fragen zur Anwendbarkeit dieses Kodex haben, sollten Sie mit Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten sprechen.

Jeder Einzelne von uns ist verpflichtet, unangemessenes, unethisches oder illegales Verhalten oder Verhalten, das einen Verstoß gegen diesen Kodex, das Gesetz oder andere Richtlinien von INDICOR darstellt, zu melden. Wenn Sie Kenntnis von einem Verstoß erhalten oder einen

Verstoß vermuten, sollten Sie dies Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten melden.

Wenn Sie sich aus irgendeinem Grund nicht wohl dabei fühlen, die Situation Ihrem Vorgesetzten zu melden, können Sie sich jederzeit anonym an die Ethik- und Compliance-Hotline von INDICOR wenden.

Bedenken bezüglich Buchhaltung, interner Buchhaltungskontrollen und Prüfungsangelegenheiten können auch Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten gemeldet werden. Diese Bedenken werden dann dem Vorstand von INDICOR gemeldet und im Einklang mit den vom Vorstand etablierten Verfahren bearbeitet.

Möglichkeiten für die Meldung von Verstößen:

- An Ihren Vorgesetzten
- An den Compliance-Beauftragten
- Unter www.INDICOR.ethicspoint.com, um telefonisch oder per E-Mail Bericht zu erstatten.

Anmerkung!

- Sie können eine Meldung können persönlich, per E-Mail oder telefonisch vornehmen.
- Ihre Fragen oder Bedenken können vertraulich oder anonym bleiben, sofern dies gesetzlich zulässig ist.
- Sie müssen keine identifizierenden Informationen angeben, wenn Sie eine Meldung an die Ethik- und Compliance-Hotline von INDICOR vornehmen.

Keine Vergeltungsmaßnahmen

Jeder sollte das Gefühl haben mögliche Verstöße melden zu können. Daher ergreift INDICOR keine Vergeltungsmaßnahmen und toleriert keine Belästigung oder Vergeltungsmaßnahmen gegen Personen, die gutgläubig vermutete Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder Richtlinien bzw. Verfahren von INDICOR, einschließlich dieses Kodex, gemeldet haben oder sich anderweitig an gesetzlich geschützten Aktivitäten beteiligt haben.

Das bedeutet, dass INDICOR Ihnen nicht kündigt, Sie nicht in Ihrer Position herabstuft, Ihnen nicht eine weniger wünschenswerte Aufgabe überträgt oder Sie anderweitig diskriminiert, weil Sie auf Handlungen aufmerksam gemacht haben, die mutmaßlich illegal oder unethisch sind oder gegen diesen Kodex verstoßen, weil Sie Informationen in Verbindung mit einer Untersuchung bereitgestellt haben oder sich anderweitig an gesetzlich geschützten Aktivitäten beteiligt haben.

INDICOR behält sich jedoch das Recht vor, Disziplinarmaßnahmen gegen Personen zu ergreifen, die: (1) wissentlich eine falsche Anschuldigung machen; (2) INDICOR wissentlich falsche Informationen zur Verfügung stellen; (3) gegen diesen Kodex, geltende Gesetze oder andere Richtlinien bzw. Verfahren von INDICOR verstoßen oder (4) anderweitig unangemessen gehandelt haben.

Der Begriff „Vergeltungsmaßnahmen“ bezeichnet negative Beschäftigungsmaßnahmen, die gegen eine Person ergriffen werden, weil sie gutgläubig eine Meldung vorgenommen hat oder

in Zukunft vornehmen wird oder sich anderweitig an gesetzlich geschützten Aktivitäten beteiligt hat.

Die Vornahme einer gutgläubigen Meldung bedeutet nicht, dass Sie sicher sein müssen, dass etwas Unethisches passiert – es bedeutet nur, dass Sie einen echten Grund zur Annahme haben, dass etwas falsch sein könnte.

Disziplinarmaßnahmen

Welche Handlungen können zu Disziplinarmaßnahmen führen?

- Verstöße gegen diesen Kodex oder andere Richtlinien von INDICOR
- Aufforderung anderer, gegen diesen Kodex oder andere Richtlinien von INDICOR zu verstoßen
- Versäumnis der unverzüglichen Meldung bekannter oder vermuteter Verstöße oder das Ergreifen von Maßnahmen, um bekannte oder vermutete Verstöße zu verschleiern oder zu vertuschen
- Wissentliche Bereitstellung falscher Informationen über einen Verstoß oder potenziellen Verstoß
- Vergeltungsmaßnahmen gegen einen anderen Mitarbeiter, weil er vermutete Verstöße gemeldet oder andere geschützte Maßnahmen ergriffen hat
- Verstoß gegen geltendes Gesetz oder Sie oder INDICOR anderweitig strafrechtlichen Sanktionen (Bußgeldern oder Gefängnisstrafen) oder zivilrechtlichen Sanktionen (Gewährung von Schadensersatz oder Bußgeldern) aussetzen

INDICOR ergreift angemessene Disziplinarmaßnahmen gegen Mitarbeiter, deren Handlungen gegen diesen Kodex oder die Unternehmensrichtlinien oder -verfahren verstoßen. ***Disziplinarmaßnahmen können, sofern angemessen und gesetzlich zulässig, die sofortige Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses umfassen. Dies gilt für alle Mitarbeiter, unabhängig von ihrem Titel.***

Es ist wichtig, daran zu denken, dass Verstöße gegen gesetzliche und regulatorische Anforderungen ihre eigenen zivil- und strafrechtlichen Sanktionen nach sich ziehen können, einschließlich Geld- und Gefängnisstrafen. Wenn INDICOR einen Schaden erlitten hat, kann das Unternehmen seine Rechtsmittel gegen die Verantwortlichen geltend machen. INDICOR kooperiert im Falle von Gesetzesverstößen stets in vollem Umfang mit den zuständigen Behörden.

Vertraulichkeit und Datenschutz

Meldungen von Bedenken, die gemäß diesem Kodex vorgesehen sind, werden vertraulich behandelt, soweit dies praktikabel bzw. gesetzlich zulässig ist.

Sie sollten sich jedoch bewusst sein, dass es bestimmte Situationen gibt, in denen vertrauliche Informationen offengelegt werden müssen, um eine Lösung zu finden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Vertrauliche Informationen“.

Compliance-Beauftragter

Der Compliance-Beauftragte ist für die Verwaltung der Implementierung und Ausführung dieses Kodex verantwortlich, einschließlich:

- Beaufsichtigung der Implementierung des Kodex und verbundener Richtlinien, Praktiken und Verfahren
- Beaufsichtigung der Verwaltung und Einhaltung des Kodex, einschließlich der Durchsetzung und Sicherstellung, dass bei Bedarf angemessene Disziplinarmaßnahmen konsequent angewendet werden
- Durchführung oder Überwachung von Untersuchungen zu gemeldeten Verstößen gegen den Kodex
- Koordination angemessener Reaktionen auf Fehlverhalten und Ergreifen von Maßnahmen, um erneutes Fehlverhalten zu verhindern
- Koordination notwendiger Schulungsprogramme zu Themen, die im Kodex behandelt werden
- Beantwortung von Fragen und Bereitstellung von Anleitungen für Mitarbeiter in Bezug auf den Kodex

Sie erreichen den Compliance-Beauftragten persönlich, unter www.INDICOR.ethicspoint.com oder per E-Mail ethics@indicor.com. Sie erreichen den Compliance-Beauftragten auch telefonisch. Die Compliance-Telefonnummern sind auf der Website www.INDICOR.ethicspoint.com nach Land aufgeführt.

Ihre Verantwortung und Verpflichtung hinsichtlich der Verwaltung des Kodex

Alle Mitarbeiter von INDICOR müssen sich an den Wortlaut und den Geist dieses Kodex halten. Das bedeutet, dass Sie überall auf der Welt die geltenden gesetzlichen Anforderungen einhalten müssen. Darüber hinaus ermutigen wir Mitarbeiter, sich jederzeit ethisch einwandfrei zu verhalten und Fragen oder Bedenken mit den zuständigen Mitarbeitern des Unternehmens zu besprechen, wenn sie Zweifel hinsichtlich der besten Vorgehensweise haben.

Bei Aufnahme ihrer Beschäftigung bei INDICOR erhalten und bestätigen Mitarbeiter den Erhalt einer Kopie dieses Kodex und bestätigen danach **jährlich** ihre anhaltende Verpflichtung zum Kodex.

Updates des Kodex aufgrund von Änderungen oder Ergänzungen werden den Mitarbeitern bei Bedarf zur Verfügung gestellt.

VERTRAULICHE INFORMATIONEN

INDICOR muss seine Interessen an der Wahrung der Vertraulichkeit von Informationen über sein Geschäft mit seinen Verantwortlichkeiten zur rechtzeitigen, vollständigen und korrekten Offenlegung solcher Informationen sowie mit den Rechten und Pflichten gemäß geltendem Recht abwägen. Das bedeutet, dass INDICOR Mitarbeiter, die mit vertraulichen Informationen zu tun haben oder Kenntnis von vertraulichen Informationen erhalten, verpflichtet, die folgenden Leitlinien und Verfahren einzuhalten.

Zu schützende Informationen

Was sind vertrauliche Informationen? Alle Unternehmensinformationen (oder Informationen, die andere INDICOR anvertraut haben), die:

- der Öffentlichkeit nicht allgemein bekannt sind
- für Wettbewerber im Falle ihrer Offenlegung von Nutzen sein könnten
- für INDICOR (oder seine Kunden oder Geschäftspartner) im Falle ihrer Offenlegung schädlich wären

Unsere Pflicht zum Schutz der uns anvertrauten Informationen

Wir sind verpflichtet, die Vertraulichkeit aller vertraulichen Informationen zu wahren, die uns von INDICOR, „benannten Unternehmen“ oder ihren Kunden anvertraut werden, es sei denn, die Offenlegung wurde genehmigt oder ist gesetzlich vorgeschrieben und vorbehaltlich aller geltender Gesetze.

„Benannte Unternehmen“ bezeichnet Unternehmen, mit denen INDICOR Geschäfte tätigt, wie z. B.:

- aktuelle vertragliche Vereinbarungen (d. h. Kunden, Lieferanten von Waren und Dienstleistungen, Lizenznehmer und Lizenzgeber)
- mögliche vertragliche Vereinbarungen (einschließlich Verhandlungen über Joint Ventures, gemeinsame Angebote usw. oder Erwerb/Verkauf von Wertpapieren oder Vermögenswerten)

“Wesentliche“ Informationen

Wir müssen besonders umsichtig handeln, um die Vertraulichkeit „wesentlicher“, nicht öffentlicher Informationen zu wahren.

„Wesentliche“ Informationen können in Form von Geschäftsplänen oder anderen Dokumenten, Gesprächen oder sogar durch Kenntnis einer bevorstehenden Pressemitteilung auftreten. Häufig werden Etiketten oder Stempel verwendet, um anzuzeigen, dass Dokumente und schriftliche Materialien vertrauliche Informationen enthalten; verlassen Sie sich jedoch nicht ausschließlich auf das Vorhandensein bzw. Nicht-Vorhandensein eines Etiketts oder Stempels. Sie müssen das Material trotzdem überprüfen und Ihr eigenes Urteil fällen.

Eingeschränkter Zugriff

Der Zugriff auf wesentliche nicht öffentliche Informationen ist auf Mitarbeiter von INDICOR beschränkt, die diese Informationen kennen müssen. Das bedeutet, dass alle angemessenen Anstrengungen unternommen werden müssen, um sowohl die Anzahl der Mitarbeiter von INDICOR, die Kenntnis von den Informationen erhalten, als auch die Vervielfältigung und Verbreitung von schriftlichen Materialien, die solche Informationen enthalten, zu begrenzen.

Im Allgemeinen sollten Sie Ihr bestes Urteilsvermögen einsetzen, um zu entscheiden, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um den Zugriff auf nicht öffentliche Informationen zu beschränken und anderweitig ihre Vertraulichkeit zu schützen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall unverzüglich an Ihren Vorgesetzten oder den Leiter der Rechtsabteilung von INDICOR.

Offenlegung nicht öffentlicher Informationen

Im Allgemeinen liegt die öffentliche Bekanntmachung nicht öffentlicher Informationen in der Verantwortung der Geschäftsführung. Daher ist es wichtig, die Vertraulichkeit nicht öffentlicher Informationen zu wahren, unabhängig davon, ob eine öffentliche Bekanntmachung stattgefunden hat oder Sie glauben, dass sie stattgefunden hat, es sei denn, die Offenlegung ist ausdrücklich gesetzlich genehmigt, zulässig oder vorgeschrieben.

Wenn Sie von Personen außerhalb von INDICOR kontaktiert werden, um vertrauliche Informationen zu besprechen, **legen Sie keine vertraulichen Informationen offen** und verweisen Sie diese Personen bitte an den zuständigen Mitarbeiter der Geschäftsführung von INDICOR. Ohne die vorherige Genehmigung des Leiters der Rechtsabteilung von INDICOR oder der anderweitig zuständigen Geschäftsführung erfolgt keine andere Offenlegung als die Offenlegung an Personen, die die Informationen kennen müssen.

Handhabung wesentlicher, nicht öffentlicher Informationen

Wenn Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für INDICOR Informationen erhalten:

- dürfen Sie wesentliche, nicht öffentliche oder andere vertrauliche Informationen an niemanden innerhalb oder außerhalb von INDICOR (einschließlich Familienmitglieder) offenlegen, es sei denn, solche Personen müssen diese Informationen unbedingt kennen und unter Umständen, unter denen angemessen davon auszugehen ist, dass die Informationen vom Empfänger nicht missbraucht oder unangemessen offengelegt werden
- dürfen Sie anderen nicht empfehlen oder vorschlagen, sich an Transaktionen mit Wertpapieren von Unternehmen zu beteiligen, die von den wesentlichen, nicht öffentlichen Informationen betroffen sein könnten

BEZIEHUNGEN ZU KUNDEN, LIEFERANTEN UND WETTBEWERBERN

Unser Erfolg hängt vom Aufbau guter Beziehungen zu unseren Kunden und Lieferanten ab. Für dieses Ziel ist es von grundlegender Bedeutung, eine Atmosphäre des Vertrauens zu fördern und unsere Lösungen und Produkte auf der Grundlage von Verdiensten zu verkaufen.

Fairer Umgang

Wir müssen alle danach streben, fair mit den Kunden, Lieferanten und Wettbewerbern von INDICOR umzugehen. Zu diesem Zweck dürfen wir niemanden durch Manipulation, Verschleierung, Missbrauch privilegierter Informationen, Falschdarstellung wesentlicher Fakten oder andere unfaire Geschäftspraktiken ausnutzen.

Unlauterer Wettbewerb – Kartellrecht

Jeder Einzelne muss die Kartellgesetze der Vereinigten Staaten und die Wettbewerbsgesetze in jedem Land, in dem INDICOR oder seine verbundenen Unternehmen Geschäfte tätigen, vollständig einhalten. Wenn sich die US-Wettbewerbsgesetze von den lokalen Gesetzen unterscheiden und Sie sich unsicher sind, welches Recht gilt, müssen Sie im Allgemeinen den restriktiveren Standard anwenden.

Kartellgesetze verbieten Absprachen oder Vereinbarungen zwischen Wettbewerbern in Bezug auf Preise, Verkaufsbedingungen, Gewinne, Aufteilung oder Zuteilung von Kunden, Märkten oder Gebieten, Kreditvereinbarungen, Vertriebsmethoden oder andere Aktivitäten, die den Wettbewerb einschränken.

Informationen über Strategien von Wettbewerbern und Marktbedingungen, die wir von unseren Kunden oder aus anderen Quellen erhalten, sind sowohl legitim als auch wünschenswert. **Sie dürfen Kunden jedoch nicht auffordern, als Vermittler zu fungieren, um mit unseren Wettbewerbern zu kommunizieren.**

Sie dürfen die Geschäftsgeheimnisse eines anderen Unternehmens nicht unter unrechtmäßigen oder fragwürdigen Bedingungen erhalten, annehmen, offenlegen oder suggerieren, dass Sie oder INDICOR solche Informationen besitzen. Geschäftsgeheimnisse umfassen Informationen, Dokumente oder Materialien, deren Inhalte nicht allgemein bekannt

Verhaltensstandard

- Vermeiden Sie Verhalten, das tatsächlich oder auch nur scheinbar gegen den Wortlaut und den Geist des Kartellrechts verstößt.
- Treffen Sie keine Vereinbarungen oder Absprachen mit Wettbewerbern in Bezug auf Preise.
- Sie dürfen keine verbotenen Aktivitäten mit Wettbewerbern oder anderen Geschäftspartner ausführen oder diskutieren, die als Versuch ausgelegt werden könnten, den Wettbewerb unrechtmäßig einzuschränken oder zu beschränken (z. B. Preisgestaltung oder Verkaufsbedingungen).

oder feststellbar sind, die vom Eigentümer nicht allgemein offengelegt wurden und die wahrscheinlich vom Eigentümer geschützt werden.

Darüber hinaus dürfen Sie sich weder direkt noch indirekt bemühen, die Freiheit eines Kunden einzuschränken, seine eigenen Preise für den Wiederverkauf eines INDICOR-Produkts festzulegen.

Darüber hinaus ist jeder unnötige Kontakt mit den Wettbewerbern von INDICOR zu vermeiden. Als allgemeine Regel gilt: Kontakte und Kommunikationen mit Wettbewerbern sind auf zufällige und unvermeidbare Kontakte und Kommunikationen zu beschränken (zum Beispiel auf Messen und bei bestimmten externen Seminaren), und Sie sollten eine angemessene Genehmigung einholen, bevor Sie weitere Kontakte zu Wettbewerbern haben oder mit diesen kommunizieren.

Sind Sie für Werbung oder Marketing verantwortlich?
Wenn ja, ist es wichtig, dass Sie:

- sicherstellen, dass die Werbung wahrheitsgemäß und nicht irreführend ist und allen geltenden Gesetzen, Regeln, Vorschriften und Richtlinien entspricht
- alle Ansprüche in Bezug auf Leistung, Qualität usw. überprüfen

Marketing: Verunglimpfung von Wettbewerbern

Werbung und Marketing von INDICOR müssen alle geltenden staatlichen Gesetze, Regeln und Vorschriften einhalten, die unfaire und irreführende Handelspraktiken verbieten. Dies umfasst alle Werbe- und Verkaufsförderungsrichtlinien.

INDICOR hebt prinzipiell die Qualität seiner Produkte oder Dienstleistungen hervor; Sie dürfen jedoch keine unbegründeten herabsetzenden Kommentare über Wettbewerber oder deren Produkte oder Dienstleistungen abgeben. Aussagen (mündlich oder schriftlich) über einen Wettbewerber oder seine Produkte oder Dienstleistungen müssen fair, sachlich und vollständig sein.

Bei der Kommunikation über einen Wettbewerber oder seine Produkte oder Dienstleistungen:

- Vermeiden Sie Kommentare über den Charakter oder die Geschäftspraktiken eines Wettbewerbers (*z. B.* einem Kunden sagen, dass der Vertriebsmitarbeiter eines Wettbewerbers unmoralisch oder nicht vertrauenswürdig ist).
- Der Hauptfokus sollte auf den Fähigkeiten von INDICOR, dem Know-how des Unternehmens und den Vorteilen seiner Produkte und Dienstleistungen für seine Kunden liegen und nicht auf den Mängeln eines Wettbewerbers.
- Vermeiden Sie Verweise auf nicht produkt- oder dienstleistungsbezogene Probleme oder Schwachstellen eines Wettbewerbers (*z. B.* finanzielle Schwierigkeiten, anhängige Klagen, behördliche Untersuchungen).
- Es dürfen keine Aussagen über Spezifikationen, Qualität, Nutzen oder Wert der Produkte oder Dienstleistungen eines Wettbewerbers getroffen werden, es sei denn, sie

werden durch die aktuellen veröffentlichten Informationen des Wettbewerbers oder andere sachliche Daten in Bezug auf die aktuellen Produkte des Wettbewerbers belegt.

- Es dürfen keine unbegründeten Behauptungen gemacht werden, dass INDICOR ein Produkt oder eine Dienstleistung oder eines seiner/ihrer Elemente herstellt.

Produktsicherheit

Ein wichtiges Geschäftsziel von INDICOR ist, dass nur Produkte hergestellt und vermarktet werden, die sicher betrieben und gehandhabt werden können. Zu diesem Zweck werden Produkte von INDICOR getestet, um sicherzustellen, dass die Qualitäts- und Sicherheitsstandards erfüllt werden. Darüber hinaus liegen unseren Produkten klare und relevante Sicherheitsinformationen und angemessene Warnungen und Anweisungen in Bezug auf angemessen vorhersehbare Risiken bei, die unsere Produkte für Personen, Eigentum oder die Umwelt bergen können.

Es ist wichtig, sicherzustellen, dass Sie nicht den Versand von Produkten genehmigen, von denen bekannt ist, dass sie defekt, unsicher oder für den vorgesehenen Gebrauch ungeeignet sind.

Medizinische und gesundheitliche Geschäftsbereiche

Für unsere medizinischen Geschäftsbereiche befolgt INDICOR alle geltenden Gesetze und behördlichen Anforderungen für die Entwicklung, Herstellung, den Vertrieb und die Vermarktung unserer medizinischen Produkte. Mitarbeiter in diesen Geschäftsbereichen müssen die Einhaltung von Vorschriften sowie von Produktqualitäts- und Sicherheitsstandards und allen anderen geltenden Standards und Anforderungen sicherstellen.

Angebot von Geschenken, Unterhaltungsleistungen und/oder Reisen an Kunden

Der Versuch, Kaufentscheidungen von Kunden auf der Grundlage persönlicher Geschenke, Unterhaltungsangebote, Reisen, Rabatte oder besonderer Gefälligkeiten unangemessen zu beeinflussen, ist unangemessen, inakzeptabel und in einigen Fällen rechtswidrig und verboten. Aus diesem Grund dürfen Sie Kunden oder potenziellen Kunden kein Geld, keine Geschenke oder andere Wertgegenstände anbieten, die als Versuch ausgelegt werden bzw. ausgelegt werden können, ihre Beziehung hinsichtlich der Geschäftsinteressen von INDICOR unangemessen zu beeinflussen.

Es kann Fälle geben, in denen lokale Traditionen oder Geschäftspraktiken das Anbieten von Geschenken für bestimmte Anlässe erfordern. In diesem Fall können kleine Geschenke von geringem Wert überreicht werden, solange die Kosten für dieses Geschenk vollständig dokumentiert werden. Es ist auch wichtig, sicherzustellen, dass das Geschenk mit den detaillierteren Compliance-Programmen und -Richtlinien von INDICOR übereinstimmt. In bestimmten begrenzten Situationen können Geschenke von mehr als geringem Wert, die Reisen oder Unterhaltungsangebote umfassen, nach Erhalt der vorherigen schriftlichen Genehmigung Ihres Vorgesetzten oder des Compliance-Beauftragten zulässig sein. Ein Geschenk ist niemals zulässig, wenn es gesetzlich verboten ist oder zum Zwecke der unangemessenen Beeinflussung bereitgestellt wird oder einen entsprechenden Eindruck

erwecken könnte. Darüber hinaus sind Geschenke in Form von Bargeld oder Baräquivalenten (wie Geschenkkarten) niemals akzeptabel.

Annahme von Geschenken von Anbietern und Lieferanten

Geschäftsgeschenke von erheblichem Wert, die Ihnen angeboten werden, können dazu dienen, die Auswahl von Anbietern oder Lieferanten unangemessen zu beeinflussen. Daher spiegeln die Standards von INDICOR, die die Annahme von Geschenken von Anbietern oder Lieferanten oder deren Vertretern regeln, die Standards zum Überreichen von Geschenken an unsere Kunden und potenziellen Kunden wider.

Entscheidungen über die Annahme von Geschenken oder Unterhaltungsangeboten von Anbietern oder Lieferanten sollten auf lokalen Gepflogenheiten, Ermessen und gutem Urteilsvermögen basieren. Generell gilt, dass Geschäftsgeschenke angenommen werden dürfen, sofern sie von geringem Wert sind und keine Barmittel oder finanziellen Sicherheiten umfassen. Im Falle von Mahlzeiten, Unterhaltungsangeboten, Unterkunft oder Reiseangeboten sollte die Entscheidung über die Annahme auf gutem Urteilsvermögen beruhen, wobei das Prinzip der Gegenseitigkeit berücksichtigt werden sollte, d. h. ob die Person, die ein solches Angebot erhalten hat, in der Lage ist, ein Geschenk von ähnlichem Wert bereitzustellen und die Kosten eines solchen Geschenks gemäß den normalen Spesenkontenverfahren von INDICOR abzurechnen.

Bevor Sie ein Geschenk annehmen, stellen Sie sich folgende Fragen:

- Ist die Art des Geschenks oder der Einladung in einer Geschäftsbeziehung angemessen?
- Nehmen Sie Unterhaltungsangebote übermäßig häufig an?
- Haben Sie die Vorabgenehmigung Ihres Vorgesetzten oder des leitenden Compliance-Beauftragten eingeholt?

Wenn es um Geschenke und Unterhaltungsangebote geht, behalten Sie folgende Dinge im Hinterkopf:

Erteilen Sie keine Geschenke, die übertrieben oder unangemessen sind oder auch nur den Anschein erwecken, unangemessen zu sein.

Bitten Sie Lieferanten, Kunden oder Wettbewerber niemals um Geschenke, Unterhaltungsangebote oder Gefälligkeiten jeglicher Art.

Nehmen Sie keine Geschenke von mehr als geringem Wert an, es sei denn, dies wurde von Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten genehmigt.

Geschenke müssen ordnungsgemäß in den Finanzbüchern und -unterlagen des Unternehmens dokumentiert werden.

Die vorherige Offenlegung des Geschenks gegenüber Ihrem Vorgesetzten und/oder dem leitenden Compliance-Beauftragten, um dessen Genehmigung zu erhalten, kann häufig mögliche Probleme oder potenzielle Missverständnisse beseitigen.

Wenn Sie Bedenken haben, ob ein bestimmtes Geschenk gemäß dieser Richtlinie zulässig ist, oder wenn Sie eine Genehmigung für Geschenke oder Unterhaltungsangebote einholen möchten, die hier nicht abgedeckt sind, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragten.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER MITARBEITERN DES UNTERNEHMENS

Die Beziehung zwischen INDICOR und seinen Mitarbeitern auf jeder Ebene basiert auf gegenseitigem Respekt, gegenseitigem Vertrauen und gemeinsamen Zielen. Der respektvolle Umgang miteinander, wie im Folgenden näher erläutert, bildet die Grundlage für gutes Geschäftsgebaren.

Gesundheit und Sicherheit

INDICOR ist ständig bestrebt, einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit allen geltenden staatlichen Gesetzen und Vorschriften bereitzustellen. Zur Unterstützung dieser Initiative wird von Ihnen erwartet, dass Sie alle geltenden Regeln zur Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz einhalten. Wenn Ihre Position die Einhaltung von Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz erfordert, müssen Sie entsprechend geschult werden.

Gewaltandrohungen oder Gewalttaten werden nicht toleriert und müssen unverzüglich gemeldet werden. Mitarbeiter, der eine Gewalttat androhen oder begehen, müssen mit Disziplinarmaßnahmen bis hin zu und einschließlich Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses, mit zivilrechtlichen Rechtsstreitigkeiten und/oder strafrechtlicher Verfolgung rechnen.

Wie kann ich zur Förderung eines sicheren Arbeitsplatzes beitragen?

- Halten Sie sich an diesen Kodex und die geltenden Gesetze und Richtlinien.
- Greifen Sie schnell ein, wenn Sie etwas sehen oder jemand unsicheres Verhalten an den Tag legt.
- Seien Sie sich bewusst, wie sich Ihre Entscheidungen und Handlungen auf die Gesundheit und Sicherheit anderer auswirken.

Verbot von Diskriminierung und Belästigung

In Übereinstimmung mit allen geltenden Gesetzen diskriminiert INDICOR bei seinen Einstellungs-, Beförderungs- oder anderen Beschäftigungspraktiken nicht auf Grundlage von Rasse, Hautfarbe, Alter, nationaler Herkunft, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, sexueller Orientierung, Religion, Behinderung, Schwangerschaft, Veteranenstatus oder anderen gesetzlich geschützten Merkmalen. Vielmehr verpflichtet sich INDICOR bedingungslos der Rekrutierung, Einstellung und Beförderung qualifizierter Personen aus ethnischen Minderheitengruppen sowie von Frauen, Veteranen und Menschen mit Behinderungen.

INDICOR will ein Arbeitsumfeld aufrechterhalten, das frei von allen Formen von Belästigung ist, einschließlich verbaler oder körperlicher Misshandlung oder Einschüchterung oder Verhalten, das eine Person aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Geschlechtsidentität, Geschlechtsausdruck, sexueller Orientierung, nationaler Herkunft, Staatsbürgerschaft, Veteranenstatus, Alter, Schwangerschaft oder Behinderung verunglimpft oder Feindseligkeit oder Abneigung gegenüber solcher Person zeigt. Dementsprechend werden solche Belästigungen, herabsetzenden Kommentare oder Beleidigungen nicht toleriert.

Belästigung kann viele Formen annehmen, darunter unerwünschten verbalen oder körperlichen Kontakt, schriftliche Kommunikation oder wiederholtes Fehlverhalten, das eine vernünftige Person als beleidigend ansehen würde. Mobbing und Belästigung jeglicher Art, ob sexueller Natur oder nicht, stellen einen Verstoß gegen unsere Richtlinien dar. Belästigung muss nicht absichtlich erfolgen, um Belästigung darzustellen.

TUN SIE FOLGENDES:

- Respektieren Sie die vielfältigen Eigenschaften Ihrer Kollegen
- Bauen Sie mithilfe von Respekt Vertrauen in Ihre Teams auf
- Melden Sie sich zu Wort, wenn Sie vermuten oder beobachten, dass jemand belästigt oder gemobbt wird

TUN SIE FOLGENDES NICHT:

- Schaffen Sie durch Ihre Handlungen oder Worte kein feindseliges oder einschüchterndes Umfeld
- Machen Sie keine unangemessenen Kommentare oder Witze
- Zeigen Sie gegenüber anderen oder bezüglich anderen kein beleidigendes oder missbräuchliches Verhalten

Mitarbeiter, die glauben, dass sie (oder ein anderer Mitarbeiter) Diskriminierung oder Belästigung ausgesetzt waren, sollten die Angelegenheit ihrem Vorgesetzten, dem Compliance-Beauftragten oder über die Ethik- und Compliance-Hotline von INDICOR unter www.INDICOR.ethicspoint.com **melden. Alle Behauptungen jeglicher Art, die von einem bzw. gegen einen Mitarbeiter, ehemaligen Mitarbeiter, Anbeter, Kunden oder Auftragnehmer geltend gemacht werden und Diskriminierung, Belästigung, ein feindseliges Arbeitsumfeld, Sicherheits- oder Umweltbedenken oder Vergeltungsmaßnahmen umfassen, müssen dem Compliance-Beauftragten von der Personalabteilung, der Rechtsabteilung oder der Geschäftsführung gemeldet werden.**

Datenschutz

INDICOR respektiert die Privatsphäre seiner Mitarbeiter und erkennt an, dass sich die meisten in Unternehmensakten erfassten Daten auf den Hintergrund, die Familie, das Einkommen, die Beiträge und die Gesundheit der Person beziehen – Informationen, die vertraulich sind. Mitarbeiter mit Zugriff auf diese Art von Informationen müssen alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften einhalten, die einen Vertraulichkeitsstandard für solche Aufzeichnungen und die Offenlegung solcher Informationen definieren. Wenn Sie daher Zugriff auf solche Aufzeichnungen haben, ist es Ihnen mit Ausnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Offenlegung nicht gestattet, Daten über die persönlichen Angelegenheiten von Mitarbeitern an

Personen außerhalb von INDICOR weiterzugeben, es sei denn, eine solche Person muss diese Informationen nachweislich kennen.

Drogenmissbrauch

INDICOR verpflichtet sich der Bereitstellung von Arbeitsplätzen, die frei von Drogenmissbrauch sind. Dementsprechend müssen Mitarbeiter in einem Zustand bei der Arbeit erscheinen, der es ihnen gestattet, ihre Pflichten zu erfüllen. Mitarbeiter dürfen nicht unter dem Einfluss illegaler oder nicht zugelassener Drogen, Medikamente, Marihuana oder Alkohol stehen. Darüber hinaus ist die Verwendung, der Besitz oder die Verbreitung illegaler oder nicht zugelassener Drogen, Medikamente, Marihuana oder Alkohol während der Arbeitszeit oder auf dem Firmengelände verboten.

Arbeitsvertretung

INDICOR zieht es vor, mit seinen Mitarbeitern auf individueller Basis zu interagieren, erkennt jedoch auch an, dass Probleme im Zusammenhang mit Gewerkschafts- oder Betriebsratsvertretungen im Rahmen des Gesetzes gelöst werden müssen. Daher bemüht sich INDICOR, wenn es eine kollektive Vertretung gibt, eine Beziehung zu diesen repräsentativen Organisationen aufzubauen, die auf den Prinzipien von gutem Glauben und gegenseitigem Respekt basiert. INDICOR verpflichtet sich zur Einhaltung aller geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften zu Beschäftigung, Immigration und Arbeitsbeziehungen, einschließlich Arbeitszeiten und fairen Löhnen.

INTERESSENKONFLIKTE UND UNTERNEHMENSCHANCEN

Interessenkonflikte

Wir müssen darauf achten, Handlungen zu vermeiden, die mit den besten Interessen von INDICOR in Konflikt stehen oder auch nur zu stehen scheinen. Ein „Interessenkonflikt“ liegt vor, wenn das private oder persönliche Interesse einer Person in irgendeiner Weise tatsächlich oder scheinbar mit den Interessen von INDICOR kollidiert. Dies kann Folgendes umfassen:

- Vertretung von INDICOR bei Geschäften, an denen die Person ein berechtigtes Interesse hat
- Bitte um persönliche Gefälligkeiten von Personen oder Unternehmen, mit denen INDICOR Geschäfte tätigt
- Arbeit für oder Bereitstellung von Beratungsdiensten an einen Wettbewerber, Lieferanten oder Kunden von INDICOR, Führung eines Unternehmens, das mit INDICOR konkurriert, oder Annahme einer Position, die die Pflichten gegenüber INDICOR beeinträchtigt
- Tätigkeit als leitender Angestellter oder Vorstandsmitglied eines Unternehmens oder finanzielle Beteiligung an einem Unternehmen, mit dem INDICOR Geschäfte tätigt oder konkurriert
- andere Umstände, unter denen die Loyalität der Person gegenüber INDICOR geteilt wäre

Diese und andere ähnliche Situationen müssen vermieden werden, es sei denn, sie wurden vom Compliance-Beauftragten genehmigt.

Mitarbeiter von INDICOR dürfen keine finanzielle Beteiligung an Kunden, Lieferanten, Vertriebshändlern, Vertriebsmitarbeitern oder Wettbewerbern des Unternehmens haben, die zu geteilter Loyalität oder auch nur dem Anschein geteilter Loyalität führen könnte.

Darlehen von INDICOR an Mitarbeiter müssen im Voraus vom Vorstand von INDICOR oder einem vom Vorstand benannten Ausschuss genehmigt werden.

Eine Konfliktsituation kann auftreten, wenn ein Mitarbeiter:

- Maßnahmen ergreift oder Interessen hat, die es schwer machen können, seine Aufgaben objektiv und effektiv auszuführen
- entweder direkt oder indirekt unangemessene persönliche Vorteile als Folge seiner Position bei INDICOR erhält (ein indirekter Vorteil könnte ein Vorteil sein, der einem Familienmitglied gewährt wird)

Wenn Sie jemals Zweifel an der Angemessenheit einer Transaktion haben, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder den Compliance-Beauftragten.

Ohne die vorherige Genehmigung des Compliance-Beauftragten dürfen Mitarbeiter auf dem Firmengelände oder während der Arbeitszeit des Unternehmens keine Nebentätigkeiten für andere Parteien ausführen oder solche Geschäfte anfordern. Dies umfasst die Investition bezahlter Zeit in private Angelegenheiten. Es ist ihnen auch nicht gestattet, Ausrüstung, Telefone, Materialien, Ressourcen oder geschützte Informationen des Unternehmens für externe Arbeiten zu verwenden.

Jeder Mitarbeiter muss seine tatsächlichen oder potenziellen Interessenkonflikte unverzüglich seinem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten offenlegen.

Unternehmenschancen

Mitarbeiter sind INDICOR gegenüber verpflichtet, seine berechtigten Interessen zu fördern, wenn sich die Möglichkeit dazu ergibt. Es ist Mitarbeitern untersagt:

- eine Geschäftschance, die durch die Nutzung von Eigentum, Informationen oder Position des Unternehmens entdeckt wird, für sich persönlich zu nutzen oder anderen zu helfen, diese zu ihrem Vorteil zu nutzen
- den Namen, das Eigentum, die Informationen oder die Position von INDICOR für persönlichen Profit, Gewinn oder Vorteil zu verwenden (mit Ausnahme der von INDICOR erhaltenen Vergütung)
- mit INDICOR zu konkurrieren.

Jeder Mitarbeiter muss besonders auf die Möglichkeit achten, eine Unternehmenschance von INDICOR zu veruntreuen, und im Falle von Unsicherheit sollte sich ein Mitarbeiter unverzüglich mit seinem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten beraten.

SCHUTZ VON VERMÖGENSWERTEN DES UNTERNEHMENS

Wir sind verpflichtet, die Vermögenswerte von INDICOR vor Diebstahl, Verlust oder Missbrauch zu schützen. Vermögenswerte können Folgendes umfassen:

- immaterielle Vermögenswerte (z. B. Kundenlisten, Herstellungsprozesse, technische Zeichnungen und Spezifikationen, Softwarecode, geistiges Eigentum und eine Vielzahl von Informationen in schriftlicher oder digital gespeicherter Form)
- materielle Vermögenswerte (z. B. Geld, Ausrüstung, Betriebsmittel, Einrichtungen, Inventar und Materialien)

Von Mitarbeitern wird erwartet, dass sie kontinuierlich darauf achten, die Geschäftsgeheimnisse, Geschäftsdaten und das firmeneigene Know-how von INDICOR vor Industriespionage zu schützen.

Ebenso erfordert das verantwortungsvolle Management der Ressourcen von INDICOR eine genaue Berücksichtigung der Verwendungen der materiellen Vermögenswerte von INDICOR sowie der Arbeitszeit der Mitarbeiter. Ressourcen von INDICOR dürfen nicht für nicht genehmigte Verwendungszwecke eingesetzt werden.

Was macht eine ordnungsgemäße Nutzung aus?

- wenn sie für ihre beabsichtigten Geschäftszwecke verwendet werden
- angemessene und begrenzte Nutzung Ihres von INDICOR bereitgestellten Telefons oder Computers

Was macht eine nicht ordnungsgemäße Nutzung aus?

- Verwendung für externe geschäftliche oder persönliche politische Aktivitäten
- Verwendung zum Herunterladen, Anzeigen oder Senden von rechtswidrigen oder unethischen Materialien

ORDNUNGSGEMÄSSE Nutzung von Vermögenswerten des Unternehmens

Jeder Mitarbeiter mit Zugang zu Finanzmitteln oder Eigentum des Unternehmens trägt die absolute Verantwortung, diese mit dem höchsten Maß an Integrität zu managen und jeglichen Missbrauch solcher Vermögenswerte zu vermeiden. Betrug, Diebstahl, Unterschlagung oder andere unzulässige Mittel zur Beschaffung von Finanzmitteln des Unternehmens durch Mitarbeiter von INDICOR sind unethisch, illegal und völlig inakzeptabel. Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, dürfen Sie Eigentum des Unternehmens (z. B. Einrichtungsgegenstände, Ausrüstung, Betriebsmittel sowie Eigentum, das von INDICOR für seine ausschließliche Verwendung erstellt, erhalten oder kopiert wurde, wie Dateien, Referenzmaterialien und Berichte,

Computersoftware, Datenverarbeitungssysteme und Datenbanken) nicht missbrauchen oder aus den Räumlichkeiten von INDICOR entfernen.

Die Integrität der Computerprogramme und -daten von INDICOR darf nicht beeinträchtigt werden. Schützen Sie diese Vermögenswerte mit größter Sorgfalt vor vorsätzlicher oder unbeabsichtigter Beschädigung.

Die Produkte und Dienstleistungen von INDICOR sind Eigentum von INDICOR und die Beiträge, die ein Mitarbeiter während seiner Beschäftigung bei INDICOR zur Entwicklung und Implementierung solcher Produkte und Dienstleistungen leistet, sind und bleiben Unternehmenseigentum, selbst wenn sein Beschäftigungsverhältnis beendet wird.

Es ist wichtig, dass wir Diebstahl oder Veruntreuung von Unternehmenseigentum verhindern, indem wir kontinuierlich darauf achten, solche Verluste durch normale Vorsichtsmaßnahmen zu begrenzen und Vermögenswerte des Unternehmens umsichtig zu handhaben.

Schützen Sie Unternehmenseigentum durch:

- Einhaltung von IT-Richtlinien und -Verfahren
- Wegschließen von Ausrüstung, Betriebsmitteln und Materialien, wenn niemand da ist, der sie sichern kann
- Schutz von Benutzer-IDs und Passwörtern
- Aufmerksamkeit für Phishing-Scams und andere Versuche, sensible personenbezogene oder Unternehmensinformationen zu erhalten
- Anerkennung, dass böswillige Akteure kontinuierlich versuchen, Mitarbeiter des Unternehmens zu täuschen und betrügerisch Unternehmenseigentum zu erlangen (wie z. B. Finanzmittel des Unternehmens durch falsche Vortäuschungen)
- Meldung verdächtiger Personen oder Aktivitäten an das Sicherheitspersonal
- Unterlassen des Herunterladens nicht autorisierter Anwendungen oder Software
- Vermeidung von Gesprächen über sensible oder vertrauliche Unternehmensinformationen in der Gegenwart unbefugter Personen (z. B. in Fluren, Aufzügen, Restaurants, auf Social-Media-Plattformen).

Verwaltung von Aufzeichnungen

Es ist wichtig, unsere Aufzeichnungen so zu führen, dass sie allen geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften entsprechen und im Falle von Rechtsstreitigkeiten, Audits oder Untersuchungen verfügbar sind.

Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, bei angemessen genehmigten internen oder externen Untersuchungen, einschließlich Verstößen gegen diesen Kodex und anhängigen Rechtsstreitigkeiten, vollständig zu kooperieren. Wenn Sie aufgefordert werden, Dokumente im Einklang mit einer Untersuchung oder einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht aufzubewahren, müssen Sie diesen Anforderungen vollständig Folge leisten und dürfen die

relevanten Informationen niemals zurückhalten, manipulieren, vernichten oder deren Kommunikation verweigern.

Geistiges Eigentum

INDICOR hat große Investitionen in sein geistiges Eigentum getätigt, darunter:

- Patente
- Handelsnamen
- Software-Code
- Handelsmarken
- Markennamen
- geschützte Informationen (z. B. Prozesse, Daten, Know-how, Geschäftsgeheimnisse, Formeln, Verbesserungen, Produktionstechniken, Computerprogramme sowie Informationen und Vertragsinformationen und Listen zu Lieferanten und Kunden)

Mitarbeiter dürfen unbefugten Personen – ob innerhalb oder außerhalb von INDICOR – keine Informationen offenlegen, die möglicherweise geschützte Technologien oder Betriebsgeheimnisse gefährden könnten. Darüber hinaus müssen angemessene Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden, um die unbeabsichtigte Offenlegung solcher Informationen zu verhindern. Diese Vertraulichkeit von Unternehmensinformationen gilt auch nach Ende des Beschäftigungsverhältnisses der entsprechenden Person mit INDICOR.

Darüber hinaus respektiert INDICOR die Eigentumsrechte anderer, ebenso wie INDICOR erwartet, dass seine geistigen Eigentumsrechte und geschützten Informationsrechte respektiert werden. Dementsprechend verstößt es gegen die Richtlinien von INDICOR, dass Mitarbeiter Materialien wie Computersoftware, Audio- oder Videoaufnahmen, Veröffentlichungen oder anderes geschütztes geistiges Eigentum auf elektronischem oder sonstigem Wege abfangen, vervielfältigen oder veruntreuen, es sei denn, dies erfolgt mit Genehmigung der Patent- oder Urheberrechtsinhaber. Angebote vertraulicher Informationen von externen Quellen sind abzulehnen, es sei denn, es werden angemessene rechtliche Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

KORREKTHEIT DER AUFZEICHNUNGEN UND BERICHTE DES UNTERNEHMENS

Alle unsere Mitarbeiter erstellen im Rahmen ihrer regulären Aufgaben Aufzeichnungen und es ist von entscheidender Bedeutung, dass alle Mitarbeiter von INDICOR nur wahrheitsgemäße und korrekte Aussagen und Darstellungen machen. Dies gilt nicht nur für Aufzeichnungen von INDICOR, sondern auch für Regierungsbehörden, Lieferanten, Kunden, die Presse und die allgemeine Öffentlichkeit. Jeder Mitarbeiter, der an der Erstellung, Übertragung oder Eingabe von Informationen in die Finanz- und Betriebsaufzeichnungen von INDICOR beteiligt ist (einschließlich Arbeitszeitnachweise, Verkaufsunterlagen und Spesenabrechnungen), ist für die

Aufzeichnungen verantwortlich und muss dafür sorgen, dass sie vollständig, ehrlich und korrekt sind.

Sicherstellung der Korrektheit

Um die Einhaltung dieser Richtlinie sicherzustellen, ist es wichtig, dass wir uns um Folgendes bemühen:

- Sicherstellung, dass Geschäftstransaktionen ordnungsgemäß autorisiert werden und dass klare, vollständige und korrekte Einträge dieser Transaktionen vorgenommen und in den Büchern und Aufzeichnungen von INDICOR in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen und den internen Kontrollrichtlinien und -verfahren von INDICOR dokumentiert werden
- Darlegung der wahren Art jeder Transaktion oder Zahlung in den Begleitunterlagen
- Berichte zur Existenz nicht offengelegter oder nicht dokumentierter Finanzmittel oder anderer Vermögenswerte
- Sicherstellung, dass alle Berichte an Aufsichtsbehörden vollständig, fair, korrekt, fristgemäß und verständlich sind
- Kooperation bei Untersuchungen oder Prüfungen der Finanzunterlagen von INDICOR
- soweit Schätzungen und Rückstellungen in Unternehmensberichten und -unterlagen erforderlich sind, Sicherstellung, dass diese (i) durch angemessene Dokumentation unterstützt werden und auf gutgläubigen Urteilen in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien und -verfahren von INDICOR basieren und (ii), sofern sie wesentlich sind, von der Geschäftsführung genehmigt wurden
- Sicherstellung, dass Zahlungen immer nur an die Person oder das Unternehmen geleistet werden, die/das die entsprechenden Waren oder Dienstleistungen tatsächlich bereitgestellt hat
- Sicherstellung, dass Kontakte mit Steuerbehörden in Übereinstimmung mit den Buchhaltungsrichtlinien und -verfahren von INDICOR gehandhabt werden

Von allen Mitarbeitern wird erwartet, dass sie korrekte Spesenabrechnungen einreichen. Die Einreichung einer Spesenabrechnung für nicht eingenommene Mahlzeiten, nicht gefahrene Kilometer, nicht genutzte Flugtickets oder andere nicht angefallene Ausgaben stellt eine unehrliche Meldung dar und ist verboten.

Buchhaltungskontrollen

Alle Transaktionen müssen ordnungsgemäß und korrekt in den Büchern und Aufzeichnungen von INDICOR unter Einhaltung der allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätze, der internen Kontrolle der Finanzberichterstattung von INDICOR und anderer interner Kontrollen sowie aller anderen geltenden Unternehmensrichtlinien und -verfahren aufgezeichnet werden. Es dürfen keine nicht dokumentierten Bankkonten, Unternehmensgelder oder Vermögenswerte geführt werden, und alle Einträge in Unternehmensbüchern oder -aufzeichnungen müssen

korrekt sein und den Richtlinien und Verfahren von INDICOR entsprechen. Darüber hinaus liegt es in der Verantwortung aller Mitarbeiter von INDICOR, im Rahmen ihrer Beschäftigungspflichten sicherzustellen, dass alle Finanzunterlagen und Aufzeichnungen gegenüber Regierungsbehörden wahrheitsgemäß und korrekt sind.

Allen Mitarbeitern von INDICOR, die diesem Kodex unterliegen, ist es untersagt, unabhängige oder zertifizierte Buchhalter, die an der Prüfung oder Überprüfung der Jahresabschlüsse von INDICOR beteiligt sind, zu nötigen, zu manipulieren, zu täuschen oder betrügerisch zu beeinflussen, um die Jahresabschlüsse zu verfälschen.

Dokumentation

Unternehmensgelder dürfen nicht mit der Absicht oder dem Verständnis bezahlt werden, dass Teile dieser Zahlung für einen anderen Zweck als den im Dokument, das diese Zahlung unterstützt, beschriebenen Zweck verwendet werden sollen.

Die Dokumentation von ergriffenen Unternehmensmaßnahmen muss den Richtlinien, Verfahren und Anforderungen zur Berichterstattung von INDICOR sowie von zuständigen Regierungsbehörden entsprechen, die solche Angelegenheit beaufsichtigen oder für diese zuständig sind. Die Dokumentation muss korrekt sein und gemäß den Bestimmungen der Gesetze, Vorschriften oder Anweisungen dieser Behörden aufbewahrt werden. Mitarbeitern ist es strengstens untersagt, Dokumente oder Aufzeichnungen zu vernichten, zu ändern oder zu fälschen, um die Untersuchung oder die ordnungsgemäße Verwaltung von Angelegenheiten innerhalb des Zuständigkeitsbereichs von Regierungsabteilungen oder -behörden zu beeinträchtigen, zu behindern oder unangemessen zu beeinflussen.

Geldwäschebekämpfung

INDICOR verpflichtet sich der Verhinderung, Aufdeckung und Meldung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche ist der Prozess der Umwandlung illegaler Erlöse, damit Gelder legitim erscheinen. Zum Schutz unseres Unternehmens müssen Sie umsichtig handeln, um zu verhindern, dass Produkte oder Dienstleistungen von INDICOR zur Förderung der Geldwäsche verwendet werden. Wenn Sie verdächtige Aktivitäten entdecken, melden Sie dies umgehend Ihrem Vorgesetzten oder dem Compliance-Beauftragten.

Öffentliche Kommunikation

Um sicherzustellen, dass alle Offenlegungen von Unternehmensinformationen korrekt sind und in voller Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen, müssen alle diese Offenlegungen ausschließlich über speziell eingerichtete Kanäle erfolgen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Medienkontakt“.

Zusätzlich zur Erfüllung ihrer Pflichten und Verantwortlichkeiten gemäß diesen Anforderungen etabliert und managt jede leitende Führungskraft mit der gebotenen Sorgfalt und Umsicht Berichtssysteme und -verfahren, um sicherzustellen, dass:

- öffentliche Kommunikationen Informationen enthalten, die korrekt und verständlich sind und keine wesentlichen Fakten falsch darstellen oder auslassen

- Geschäftstransaktionen ordnungsgemäß autorisiert werden und vollständig und korrekt in den Büchern und Aufzeichnungen von INDICOR in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Buchhaltungsgrundsätzen und den etablierten Finanzrichtlinien von INDICOR aufgezeichnet werden
- die Aufbewahrung oder Entsorgung von Unternehmensaufzeichnungen in Übereinstimmung mit den etablierten Richtlinien von INDICOR und den geltenden gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen erfolgt.

VERANTWORTLICHKEITEN GEGENÜBER DER ÖFFENTLICHKEIT

Beziehungen zu Amtsträgern; Foreign Corrupt Practices Act

INDICOR befolgt strikt alle geltenden Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption, einschließlich des Foreign Corrupt Practices Act (FCPA) und des UK Bribery Act. INDICOR untersagt die direkte oder indirekte Bereitstellung von Dingen von Wert an Beamte ausländischer Regierungen oder ausländische politische Kandidaten, um Aufträge zu erhalten oder zu behalten.

INDICOR hat Richtlinien, Verfahren und interne Kontrollen zur Einhaltung von Gesetzen zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption entwickelt. Dies umfasst auch die Durchführung von Due Diligence-Prüfungen von Dritten mit dem Ziel, das Risiko zu mindern, durch Dritte in Korruption verwickelt zu werden.

Beim Umgang mit Gesetzgebern, Aufsichtsbehörden, Regierungsvertretern oder anderen Amtsträgern, politischen Parteien, Parteifunktionären oder politischen Kandidaten ist es Mitarbeitern von INDICOR untersagt:

- sich unangemessen zu verhalten, mit dem Ziel, Geschäfte zu erhalten, zu behalten oder anderen zuzuweisen
- solche Personen oder ihre Mitarbeiter unangemessen zu beeinflussen, auf unzulässige Weise zu handeln oder erforderliche Handlungen zu vermeiden oder anderweitig unangemessen bei der Erfüllung ihrer Pflichten zu beeinflussen.

Als allgemeine Regel dürfen Zahlungen, Geschenke oder andere Dinge von Wert aus keinem Grund an Regierungsbeamte übergeben werden. Dies gilt sowohl in den USA als auch im Ausland, auch wenn eine angemessene Zahlung von Mitarbeitern von INDICOR an ausländische Regierungs- oder Quasiregierungsvertretungen zur Erleichterung oder Beschleunigung routinemäßiger Regierungshandlungen, die keine Umleitung zur Vergabe von Geschäften an

Was sind unsere Verantwortlichkeiten?

- Sie dürfen einem Regierungsbeamten niemals Dinge von Wert (egal wie gering dieser Wert ist) anbieten, versprechen oder bereitstellen, um sich einen geschäftlichen Vorteil zu verschaffen.
- Sie dürfen einen Dritten niemals anweisen, ermächtigen oder einem Dritten gestatten, eine verbotene Zahlung in Ihrem Namen zu leisten.
- Leisten Sie niemals eine Zahlung ar Dritte, wenn Sie glauben oder Grund zur Annahme haben, dass sie wahrscheinlich dazu verwendet wird, einem Regierungsbeamten ungebührlich etwas von Wert zukommen zu lassen.
- Dokumentieren Sie geleistete Zahlungen oder erhaltene Belege immer korrekt, vollständig und zeitnah.

Denken Sie daran, dass Bestechung in Form von Geld, Geschenken, Dienstleistungen oder anderen Vorteilen auftreten kann.

oder zur Fortsetzung von Geschäftstätigkeiten umfassen, nach US-amerikanischem und ausländischem Recht zulässig sein könnte.

Es darf kein Dritter eingesetzt werden, um Bestechungsgelder zu verbergen. Lieferanten, Vertreter, Vertriebshändler und Geschäftspartner dürfen keine Bestechung im Zusammenhang mit der Arbeit für INDICOR oder im Namen von INDICOR anbieten oder annehmen. Bei Dritten, die als risikoreich eingestuft werden, ist eine angemessene Due Diligence durchzuführen. Zahlungen und Ausgaben müssen genau überwacht und geprüft werden, um die Einhaltung dieser Bestimmung sicherzustellen.

Abweichungen von dieser Richtlinie dürfen nur auf Einzelfallbasis und nur nach Weiterleitung an den Compliance-Beauftragten in Betracht gezogen und genehmigt werden. Anfragen von Regierungsbehörden nach Informationen oder Meetings, bei denen es sich nicht um routinemäßige Mitteilungen im normalen Geschäftsverlauf handelt (z. B. routinemäßige Export-Compliance-Mitteilungen), sind an den Leiter der Rechtsabteilung von INDICOR weiterzuleiten. Wenn Ihre persönliche Sicherheit oder Bewegungsfreiheit gefährdet ist, kann eine Zahlung geleistet und anschließend dem Compliance-Beauftragten oder dem Leiter der Rechtsabteilung von INDICOR gemeldet werden, und diese Zahlung muss dann ordnungsgemäß in den Büchern und Aufzeichnungen des Unternehmens wiedergegeben werden.

Politische Aktivitäten und Spenden

INDICOR verpflichtet sich, geltende Gesetze in Bezug auf politische Spenden einzuhalten, einschließlich der Gesetze, gemäß denen es Unternehmen untersagt ist, politische Spenden im Zusammenhang mit Wahlen zu leisten. Mitarbeitern von INDICOR ist es untersagt, persönliche politische Aktivitäten unter Einsatz von Arbeitszeit, Eigentum oder Ausrüstung des Unternehmens durchzuführen. Darüber hinaus dürfen Sie ohne die vorherige Genehmigung des Chief Executive Officer von INDICOR keine politischen Spenden im Namen von INDICOR oder im Auftrag von INDICOR leisten. Dies umfasst nicht nur direkte Spenden an Kandidaten, sondern auch andere Aktivitäten wie den Kauf von Tickets für eine politische Veranstaltung, die Bereitstellung von Waren oder Dienstleistungen oder die Bezahlung von Werbung und anderen Kampagnenausgaben.

Spenden für wohltätige Zwecke, die von oder im Namen des Unternehmens geleistet werden, dürfen niemals zum Zweck der Beeinflussung eines Kunden, Lieferanten, Regierungsvertreters oder der Entscheidung eines Dritten erfolgen.

Medienkontakt; öffentliche Erklärungen

Um sicherzustellen, dass alle Offenlegungen von Informationen von INDICOR korrekt sind und in voller Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen und Vorschriften erfolgen, verlangt INDICOR, dass alle diese Offenlegungen ausschließlich über speziell eingerichtete Kanäle erfolgen, sofern Sie nicht ausdrücklich dazu autorisiert wurden.

Um sicherzustellen, dass die über INDICOR veröffentlichten Nachrichten korrekt, zeitnah und konsistent sind und mit geltenden gesetzlichen Anforderungen übereinstimmen, liegen diese Veröffentlichungen in der Verantwortung des Chief Executive Officer, Chief Financial Officer und anderer speziell benannter Mitglieder der Geschäftsführung von INDICOR und erfolgen gemäß angemessenen Verfahren, die von ihnen entwickelt und implementiert werden. In der Regel sollten alle Anfragen von allgemeinen, Handels- oder Finanznachrichtenmedien an diese leitenden Führungskräfte des Unternehmens weitergeleitet werden.

Nutzung sozialer Medien

Wir müssen uns der Auswirkungen und unbeabsichtigten Konsequenzen bewusst sein, die sich aus unserer Nutzung sozialer Medien ergeben können. Zu diesem Zweck muss jede Nutzung sozialer Medien in Übereinstimmung mit geltenden Gesetzen, Regeln, Vorschriften und Richtlinien von INDICOR erfolgen. Mitarbeiter müssen sicherstellen, dass alle Kommunikationen professionell sind und keine negativen Auswirkungen auf unser Unternehmen haben. Darüber hinaus dürfen wir keine persönlichen Kommentare abgeben, die als Kommentar oder Befürwortung von INDICOR interpretiert werden könnten.

Am wichtigsten ist, dass wir niemals vertrauliche Informationen besprechen oder offenlegen oder wesentliche, nicht öffentliche Informationen preisgeben. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Vertrauliche Informationen“.

Umweltschutz

INDICOR verpflichtet sich dem Schutz der Umwelt, der Gewährleistung der Nachhaltigkeit und der Förderung der sozialen Verantwortung. Wir verpflichten uns, alle geeigneten Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass unsere Herstellungs-, Transport- und Abfallentsorgungsaktivitäten mit dem Umweltschutz im Einklang stehen. Dies umfasst:

- Zuweisung von qualifiziertem Personal für das Management der Umweltkontrollprogramme von INDICOR
- Zusammenarbeit mit Regierungs- und Branchengruppen bei der Entwicklung geeigneter Standards
- Entwicklung von Produktionsanlagen zur Reduzierung oder Beseitigung der Ausscheidung von Schadstoffen
- Aufklärung von Mitarbeitern und Bewohnern der Gemeinschaft über relevante Umweltkontrollangelegenheiten
- Geschäftstätigkeiten ausschließlich mit seriösen Abfallentsorgungsunternehmen

- Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften

Im Rahmen ihrer Beschäftigung wird von Mitarbeitern erwartet, dass sie alle ökologischen und sozialen Risiken identifizieren und gemäß geltenden Umweltgesetzen, -regeln und -vorschriften managen.

Einhaltung lokaler Gesetze und Bräuche

Ebenso wie in den Vereinigten Staaten erwartet INDICOR, dass wir überall dort, wo wir tätig sind, die Gesetze einhalten. Außerdem bemühen wir uns, lokale Bräuche und Institutionen außerhalb der USA zu respektieren. In vielen Ländern ist es üblich (und in diesen Ländern oft sogar legal), Zahlungen im Austausch für beschleunigte Dienstleistungen anzubieten. Wir dürfen jedoch lokale Bräuche jedoch nicht als Entschuldigung für den Verstoß gegen geltende Gesetze oder Unternehmensrichtlinien anbringen. Wir betrachten die Einhaltung lokaler Gesetze als den minimal akzeptablen Verhaltensstandard; die eigenen Standards von INDICOR verpflichten uns häufig, über dieses gesetzliche Minimum hinauszugehen und unsere Geschäfte im Einklang mit höheren Standards zu tätigen. Daher erlauben wir solche Zahlungen nicht.

Personen, die das Gefühl haben, dass sie mit einem Konflikt zwischen den Richtlinien von INDICOR und den lokalen Bräuchen oder Gesetzen konfrontiert sind, sollten sich an den Compliance-Beauftragten wenden.

Ebenso sollte nichts in diesem Kodex dahingehend ausgelegt werden, dass Aktivitäten verlangt werden, die gemäß geltendem Gesetz verboten sind, oder dass Aktivitäten verboten sind, die gemäß geltendem Gesetz geschützt sind.

Anti-Boykott-Gesetze

INDICOR darf keine Vereinbarungen treffen, die dazu führen, dass ein nicht sanktionierter Boykott eines Landes gefördert wird, das den Vereinigten Staaten gegenüber freundlich eingestellt ist. Die Vereinigten Staaten verbieten Handlungen und Vereinbarungen, die einen Boykott fördern könnten, der nicht von den Vereinigten Staaten genehmigt wurde, einschließlich:

- die Weigerung, Geschäfte mit anderen Personen oder Unternehmen zu tätigen
- Diskriminierung bei Beschäftigungspraktiken
- Bereitstellung von Informationen über Rasse, Religion, Geschlecht oder nationale Herkunft einer US-Person oder
- Einsatz von Akkreditiven, die verbotene Boykottbestimmungen enthalten

INDICOR muss Handlungsaufforderungen oder Versuche einer Einigung, die gegen diese Verbote verstoßen würden, melden.

Export- und Importkontrollen

Viele Länder, einschließlich der Vereinigten Staaten, implementieren Kontrollen und/oder Verbote für bestimmte internationale Transaktionen, die Exporte, erneute Exporte, Importe und die Offenlegung technischer Daten an ausländische Personen umfassen. Internationale

Transaktionen umfassen die Übertragung oder den Empfang von Waren, Technologien, Informationen, Daten oder Software aus beliebigem Grund und auf beliebige Weise, einschließlich der elektronischen Übertragung. Mitarbeiter müssen alle entsprechenden geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften einhalten. Vor der Durchführung einer internationalen Transaktion müssen Mitarbeiter sicherstellen, dass die Transaktion allen geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften entspricht.

Embargos und Sanktionen

Viele Länder, einschließlich der Vereinigten Staaten, beschränken Finanzgeschäfte mit einer großen Anzahl von Unternehmen auf der ganzen Welt, selbst mit ganzen Ländern. INDICOR muss alle Wirtschaftssanktionen und Embargos, die Personen oder Unternehmen daran hindern, Geschäfte mit bestimmten Personen, Gruppen, Unternehmen oder Ländern zu tätigen, vollständig einhalten. Wenn Sie einen Verstoß gegen eine Sanktion oder ein Embargo vermuten, melden Sie dies unverzüglich dem Compliance-Beauftragten.

Menschenrechte

Wir verpflichten uns, die Menschenrechte überall zu respektieren und globale Anstrengungen zum Schutz der Menschenrechte zu unterstützen. Alle unsere Unternehmen, Mitarbeiter, Beauftragten und Anbieter müssen alle geltenden Gesetze einhalten, gemäß denen Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Menschenhandel und moderne Sklaverei untersagt sind.

An wen Sie sich wenden können, um Hilfe zu diesem Kodex zu erhalten

- **Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten**
- **Sprechen Sie mit dem Compliance-Beauftragten**
- **Nutzen Sie die Ethik- und Compliance-Website von INDICOR für die Meldung per Telefon oder E-Mail:** www.INDICOR.ethicspoint.com

Denken Sie daran, dass Sie immer persönlich, per E-Mail oder telefonisch Fragen stellen oder Bedenken äußern können. Sie können vertraulich oder anonym bleiben, sofern dies gesetzlich zulässig ist. Wenn Sie eine Meldung an die Ethik- und Compliance-Hotline von INDICOR vornehmen, müssen Sie keine identifizierenden Informationen angeben.